



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 9.3. – 16.3.14

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	9.3.	8.30 9.15 10.00	
		Messe	Eucharistische Anbetung Messe
		17.15 18.00	
		Kreuzweg Abendmesse: f. + Fr. Mila	
Mo	10.3.	19.30 20.00	
		Viklicky zum 9. Todestag Glaubensgespräch Singkreis	
Di	11.3.	9.00 17.00	
			Babytreff Jungschar
		19.00	Firmvorbereitung
Mi	12.3.	9.00 16.30 19.00	
			Mütterrunde EKO – Vorbereitung Vortrag Mag. Kalkbrenner „Lesungen der Osternacht“
Do	13.3.	17.00 18.00 18.30	
		EKO – Vorbereitung Jungschar	
Fr	14.3.	19.00	
			Legio Mariä Kreuzweg
Sa	15.3.	18.00	
			Rosenkranz
So	16.3.	8.30	
			Messe mit Möglichkeit zur Krankensalbung
		10.00	Kaffeejause „50+“
			Familienmesse Sammlg f. Sanierungsarb. Fastensuppenessen
		17.15 18.00	
		Kreuzweg Abendmesse	

1. So. d. Fastenz.: 1. Lg: Gen. 2,7-9; 3,1-7 2. Lg: Röm 5,12-19 Evg: Mt 4, 1-11

Beziehung zu Gott - Lesen der Heiligen Schrift

Die Erzählung über die Taufe Jesu weist ihn als Messias und Sohn Gottes aus. Im öffentlichen Auftreten Jesu nehmen die beiden Titel „Messias“ und „Sohn Gottes“ konkrete und praktische Gestalt an, bis sie sich im Tod und in der Auferstehung Jesu vollenden. Davor schiebt der Evangelist die Versuchung Jesu ein, um diese beiden Titel auf ihre kommende Verwirklichung hin zu deuten.

Jesus kann nämlich nicht der Messias und der Sohn Gottes sein ohne Beziehung zu Gott. In dieser unzertrennbaren Beziehung zu Gott, die sein Wesen ausmacht, wird Jesus fähig, sein Amt, seine Sendung auszuüben.

Wenn es um Besitz, Macht und Ansehen geht, dann geht es immer um meinen Besitz, um meine Macht, mein Ansehen. Der, der Versuchung erliegt, ist ein Egoist. Das Leben und Streben eines Egoisten hat nur das eigene Ich als Ziel und stört und zerstört damit den Weg zum anderen, den Weg zu Gott. Jesus zeigt uns, wie er den Versuchungen standhält: Er kontert dem Teufel in der heutigen Evangeliengeschichte mit der Heiligen Schrift. Aus dem Wort Gottes hat er die Kraft, dem Drang nach Besitz, Macht und Ansehen zu widerstehen, die Heilige Schrift führt seinen Blick auf Gott hin, die Heilige Schrift führt ihn den Weg zum eigentlichen Ziel: Gott. Wer sein Leben an der Botschaft der Heiligen Schrift ausrichtet, verfällt nicht dem Egoismus. Der Evangelist Matthäus hat die Geschichte von der Versuchung Jesu vor den Beginn des öffentlichen Auftretens Jesu gestellt. Die Liturgie stellt diesen Evangelientext an den Ersten Fastensonntag, an den Beginn der Österlichen Bußzeit. Die Lektüre der Heiligen Schrift ist also der Anfang der Umkehr und Buße, der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu.

Was sagen uns die Bibeltex-te - HEUTE

Mag. Anton Kalkbrenner (Bibelreferent des kath. Bildungswerkes) nimmt in drei Vorträgen anhand der Lesungen der Osternacht dazu kompetent Stellung.

- Mi, 12.3. Schöpfungsgeschichte**
Mi, 19.3. Abraham opfert Isaak
Mi, 26.3. Durchzug durch das Rote Meer



MR jeweils 19:30 Uhr in Gruppenraum.
Kursbeitrag für die Vortragsreihe (3 Abende): € 15,-



Kreuzweg-Andachten in der Fastenzeit

- MH** jeden **Sonntag, 17:15 Uhr**, erstmals So 9.3.
MR jeden **Freitag, 19:00 Uhr**, erstmals Fr 7.3.

MR Dank den Spendern der € 170.- für die Darlehenstilgung

Vorschau

MH So, 16.3., 10:00 Uhr – Familienmesse + Firmkandidaten +
Fastensuppenessen (ab 11 Uhr). *Herzliche Einladung!*

MR So, 6.4., 11 Uhr – Fastensuppenessen

MR So, 30.3., ab 9:30 Uhr – Flohmarkt

Flöhe sowie HelferInnen für Vorbereitung (So 23.3. ab 11.00h), Verkauf und Kuchenbuffet gesucht. Pfarrkanzlei, bzw. E. Reis ☎ 0664 / 317 23 15



MR So, 16.3., Messe mit Möglichkeit zur Krankensalbung
9:30 Uhr – Kaffejause 50+ Katharina und Anni laden ein!!!